Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 227/2002

Fachbereich Innerer Service

vom: 06.11.2002

Beschlussvorlage

X **öffentlich**

☐ **nichtöffentlich**

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Entlastung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2001

Beschlussvorschlag:

Die Vertreter des Rates der Stadt Kamen werden beauftragt, in der Gesellschafterversammlung wie nachstehend aufgeführt abzustimmen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH werden gemäß § 12 Nr. 3 b des Gesellschaftsvertrages Entlastung erteilt.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Gem. § 12 Nr. 3 b des Gesellschaftsvertrages beschließt die Gesellschafterversammlung über die Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung.

In der Sitzung des Rates am 13.12.1994 hat der Rat der Stadt Kamen die Verwaltung beauftragt sicherzustellen, dass vor Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung der Rat die Angelegenheit berät und beschließt.

Die Vertreter der Stadt Kamen in der Gesellschafterversammlung können daher nur nach Weisung des Rates Gesellschafterbeschlüsse fassen (zur Feststellung des Jahresabschlusses und Genehmigung des Lageberichtes zum 31.12.2001 siehe gesonderte Beschlussvorlage).

In seiner Sitzung am 04.11.2002 hat der Aufsichtsrat empfohlen, die Geschäftsführung zu entlasten.

Die Verwaltung empfiehlt, Aufsichtsrat und Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

Hinweis zur Beschlussvorlage:

Diejenigen Ratsmitglieder, die aktuell und im Jahr 2001 im Aufsichtsrat der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH vertreten sind bzw. waren, dürfen gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung für diesen TOP nicht mitwirken.

Mitglieder des Aufsichtsrates und Stellvertreter:

Hupe, Hermann
Hitz, Werner
Bartosch, Gabriele
Etzold, Jürgen
Behrens, Heinrich
Dyduch, Marion
Gube, Astrid
Jung, Renate
Stahlhut, Günter
Müller, Ursula
Lungenhausen, Ursula
Weigel, Wilfried
Klein, Norbert
Plümpe, Rüdiger
Scharrenbach, Ina
Jacobsmeier, Regina

sowie Bürgermeister Manfred Erdtmann